

**Hannover.** sein 25-jähriges Jubiläum gefeiert. Bei demselben diente uns mit dem Worte Gottes unser früherer Seelsorger und Gründer unseres Vereins, Pastor Strecker, jetzt Grone b. Göttingen. — Im Dezember meldeten sich eine Reihe neuer Bläser. Wir schrieben um Hilfe nach Hannover, und sofort kam Bruder Denks, der acht neue Bläser ausbildete. Zum Dank für die schnelle und freundliche Hilfe haben wir beschlossen, uns dem Provinzialverbande und damit dem Nordbunde anzuschließen.



## Aus der Soldatenfürsorge.

Unsere Weihnachtsfeier im Soldatenheim Voßstedter Lager, die erste in unserem schönen Heim, fand am 1. Weihnachtstage statt. Zwei mächtige, der Größe des Saales angepasste Tannenbäume waren von der Platzkommandantur und von den Soldaten selbst geschenkt; in sinnigem, weißem Schmuck grüßten sie die etwa 500 Soldaten die den großen Saal und die anliegenden Räume füllten, und die in großer Zahl erschienenen Ortsbewohner auf der Empore. Auf jedem Platz fanden die Soldaten eine Schale mit Braunkuchen, Äpfeln und Nüssen, ein Heft aus der vaterländischen Sammlung „Bilder aus den deutschen Befreiungskriegen 1813 bis 1815“ oder aus der apologetischen Sammlung „Lehr und Wehr fürs deutsche Volk“, dem je eine Sittlichkeitschrift beigelegt war. Im Mittelpunkt der Feier, die durch den mehrstimmigen Vortrag von Weihnachtsliedern durch die Schüler des Ortes eine überaus stimmungsvolle Bereicherung erfahren hatte, stand die Verlesung des Weihnachtsevangeliums und eine Ansprache, die vom Bundessekretär Schröder im Anschluß an Luk. 2, 10 und 11 gehalten wurde. — Während der Teepause erschien auch mit einem Korb voll Losen der Weihnachtsmann, jeder Soldat erhielt ein Los, aber nur 30 einen Gewinn, der in einer Kleider- und Schuhbürste, Hosenträgern u. dergl. bestand. Nach Schluß der Feier blieb ein großer Teil der Soldaten noch beim Singen von Weihnachtsliedern und in geselliger Unterhaltung beisammen; ein mit guter Stimme begabter Soldat erfreute die Anwesenden noch durch den Vortrag einiger sinniger Lieder. — So verlief die erste Weihnachtsfeier in unserem schönen Heim schlicht und eindrucksvoll; sie wird vielen der Teilnehmer unvergessen bleiben.

Ein ermunterndes Vorwärts im Werk der Soldatenfürsorge rufen uns folgende Ausführungen zu, die wir dem Organ unseres süddeutschen Bruderbundes entnehmen. Wir lesen da: „Die Soldatenfürsorge“

Das muß im Verein ohne Bundes! Lösung für wird diese „Einander wir gelege 1913 den die Geschä

Got  
Got  
Got  
Go  
Sel  
Se  
Se

(Fortsetzung.)

Ogleich machen wir berühmten Zweck nach hat ein schl geschmückt gerade au wältigen.

höfe der 2  
Haidar  
reichen, v  
Reich ist f  
Zütland,  
ist der ei  
Truppe e  
500 000  
Indiens,  
kleine B  
und Post

Es für  
statt, und  
die den